

ARGE Dicke

zum Internationalen

Tag gegen Gewalt an Frauen



Auf dicke Frauen wird in dieser Gesellschaft vielerlei Gewalt ausgeübt. Das fängt bei Dickenwitzen und dem Klischee „dick = dumm, faul und krank“ an, geht über zu enger Sitzmöbiliar, immer kleiner werdende Kleidergrößen, Schuldzuweisungen, Vernachlässigungsvorwürfe gegen Mütter von dicken Kindern, ärztlich verordnete Diätferien bis hin zu Beschimpfungen, körperlichen Übergriffen und Magenverkleinerungen, die als medizinische Hilfe verkauft werden.

Dies alles ist Gewalt gegen dicke Frauen, gegen unsere Körper und gegen unsere Psyche!

Betrachten wir die Norm, die wir alle anstreben sollen, einmal genauer: das Traummaß 90-60-90.

90 cm Brustweite entspricht Größe 38

60 cm Taille entspricht Kindergröße 134 durchschnittlich für ein 8-9-jähriges Kind

90 cm Hüfte entspricht Größe 34 oder Kindergröße 164/170 durchschnittlich für eine 14-jährige

Die Traumvorstellung ist also ein Mädchenkörper mit Busen. Diese Traumvorstellung ist eine pädokriminelle Männerphantasie.

Auch Ärzt/innen sind prinzipiell der Überzeugung, dass „Übergewicht“ die Ursache aller Krankheiten ist - selbst bei Grippe, Migräne und Schmerzen jeglicher Art verschreiben sie ohne Befund zuallererst alles Mögliche zum Abnehmen. Dabei sind Diäten, Abnehmpillen und Operationen wesentlich schädlicher als jedes Übergewicht, was schwerwiegende Nebenwirkungen und Langzeitschäden beweisen. Dieses unverantwortliche Verhalten hält viele dicke Frauen davon ab, Ärzt/innen aufzusuchen. Schwere Krankheiten werden daher mitunter erst viel zu spät erkannt. Durch mangelnde medizinische Versorgung macht Dicksein wirklich krank.

Dicke Frauen werden ausgelacht, verspottet, beschimpft, herabgewürdigt und körperlich attackiert, oft schon von kleinen Kindern, die dieses Verhalten von ihren Eltern lernen. Diese ständige Gewalt, der dicke Frauen ausgesetzt sind, die ständigen Demütigungen, die Angst, der Stress sind es, die krank machen, nicht das Gewicht. Dies kann bis hin zum Tod führen - Tod durch Diskriminierung.

Die ARGE Dicke Weiber fordert:

- **Schluss mit dem Schlankheitsterror!**
- **Vielfalt statt normierter Einfaht und eindimensionaler Schönheitsideale!**
- **Keine "Übergewichtschirurgie"!** Magenverkleinerung, Magenbypass oder Schlauchmagen sind körperverstümmelnde Operationen, die ohne Ausnahme eingestellt gehören.
- **Sofortiger Produktions- und Verkaufsstopp aller Diätmittel!**
Dazu zählen Medikamente und Nahrungsmittel zur Gewichtsreduktion, "Light"-Produkte, Diätbücher, usw.
- **Größenvariables (Sitz-)Möbiliar** in allen öffentlichen Einrichtungen, Verkehrsmitteln, Krankenhäusern, Kinos und Theatern!
- **Tolle Kleidung für alle Körperformen!**

Denn die Würde des Menschen ist unantastbar.

ARGE Dicke Weiber

Feministische Initiative dicker Frauen

Treffen: jeden 2. + 4. Freitag des Monats, 17:00, FZ-Bar

Email: argedickeweiber@gmx.at

Weblog: <http://argedickeweiber.wordpress.com>

Facebook: <http://facebook.com/argedickeweiber>

